



Steiermärkische Landes-Kuranstalt

BAD NEUHAUS

BEI EILLI

allbekannte Sulfatsole von 37° Celsius und Stahl-Trinkquelle, 397 Meter über dem Meere, Bahnstation Eilli, 8 Stunden von Wien und Budapest, 4 $\frac{1}{2}$ Stunden von Agram, 5 $\frac{1}{2}$ Stunden von Triest, Thermalbäder, Trinkkuren, elektrische Bäder, Massage, schwedische Heilgymnastik, Elektrotherapie etc.

Vorzügliche Heilerfolge

bei Frauen- und Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Blasenleiden etc. Jegliche Art von Vergnügungen und Unterhaltungen. Vorzügliche Restaurants, herrlicher Park. Post- und Telegraphen-Station. Mäßige Preise.

Direktor und Badearzt: Dr. Siebaum.

Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die Kurdirektion.

Saison vom 1. Mai bis Oktober.